

Manifest von Biography Library

Von Claudio Brignole — Februar 2026

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0 — frei teilbar mit Quellenangabe, ohne Änderungen, ohne kommerzielle Nutzung. Offizielle Übersetzungen werden von Biography Library veröffentlicht.

biographylibrary.org

Präambel: Der blasse blaue Punkt

Im Jahr 1990 richtete die Raumsonde Voyager 1 ihre Kamera aus einer Entfernung von 6 Milliarden Kilometern auf die Erde. Was sie einfing, war ein einziges Pixel: ein blasser blauer Punkt, schwebend in einem Sonnenstrahl.

Carl Sagan schrieb:

„Schaut noch einmal auf diesen Punkt. Das ist hier. Das ist Zuhause. Das sind wir. Auf ihm haben alle, die ihr liebt, alle, die ihr kennt, alle, von denen ihr je gehört habt, jeder Mensch, der je gelebt hat, sein Leben gelebt.“

Jede Geschichte. Jedes Leben. Jeder Triumph und jede Tragödie. Alles auf diesem blassen blauen Punkt.

Und doch ist der grösste Teil dieser Geschichten bereits verschwunden.

In 100 Jahren werden wir alle vergessen sein. Das Haus, in dem du lebst, wird Fremde beherbergen, die nichts über dich wissen. Deine Enkelkinder kennen vielleicht deinen Namen, aber nicht deine Stimme, deine Kämpfe, deine Träume.

Das ist die Realität des Menschseins.

Biography Library existiert, weil jedes Leben es verdient, erinnert zu werden.

Biography Library

Biography Library ist ein permanentes, open source und gemeinnütziges digitales Archiv, in dem jeder Mensch seine Lebensgeschichte bewahren und das Andenken an geliebte Menschen ehren kann, die nicht mehr unter uns sind.

Nicht auf Gewinn ausgerichtet. Nicht zur Überwachung. Nicht für die Elite.

Für jeden, der je auf diesem blassen blauen Punkt gelebt hat.

Weil jedes Leben — heldenhaft oder gewöhnlich, dramatisch oder still — es verdient, erinnert zu werden.

Die Demokratisierung der Erinnerung

Jahrhundertlang war die Bewahrung der Geschichte eines Lebens ein Privileg, das den Reichen oder den Berühmten vorbehalten war. Eine Biografie zu schreiben erforderte aussergewöhnliche literarische Fähigkeiten oder das Geld, um einen professionellen Autor zu engagieren. Biography Library entstand, weil Künstliche Intelligenz die Macht des Erzählens demokratisiert hat. Barrieren einreissen.

Die meisten Menschen möchten ein Zeugnis hinterlassen, halten aber inne, weil: *„Ich weiss nicht, wie man schreibt.“* / *„Ich weiss nicht, wo ich anfangen soll.“* / *„Ich kann mir keinen Biografen leisten.“*

KI fungiert als persönlicher Begleiter, geduldig und kostenlos. Sie macht das Schreiben einer Biografie für jeden zugänglich, unabhängig von Bildungsniveau, Vermögen oder technischen Fähigkeiten.

- Du leitest die Geschichte, die KI kümmert sich um die Struktur.
- Du lieferst die Erinnerungen, die KI hilft dir, die Worte zu finden.
- Du sprichst, die KI hört zu und transkribiert.

Für alle zugänglich

Biography Library ist so aufgebaut, dass jeder seine eigene Geschichte schreiben kann, auch wer noch nie einen Computer benutzt hat:

- Voice-First — Erzähl einfach laut deine Geschichte. Das System hört zu, transkribiert und organisiert sie für dich.
- Alles hochladen — Hast du alte handgeschriebene Notizen? Maschinengeschriebene Seiten? Fotos mit Bildunterschriften? Lade sie hoch, und die KI hilft dir, sie zu einer Erzählung zu verweben.
- Geführter Weg — Du wirst nie vor einer leeren Seite stehen. Das System führt dich sanft mit Fragen: „Erzähl mir von dem Haus, in dem du aufgewachsen bist.“ „Wer war dein bester Freund in der Schule?“

Wir nutzen KI nicht, um an deiner Stelle zu schreiben. Wir nutzen KI, um dir beim Schreiben zu helfen.

Warum die Schweiz

Biography Library wird aus einem bestimmten Grund in der Schweiz gehostet.

- Neutralität — Die Schweiz ist seit 1815 neutral. Sie ergreift in Konflikten keine Partei. Sie schützt alle Geschichten gleichermassen, unabhängig von Nationalität, Politik oder Religion.
- Datenschutz — Die Schweizer Datenschutzgesetze gehören zu den stärksten der Welt. Deine Biografie ist durch das Schweizerische Bundesgesetz über den Datenschutz (nDSG) und die DSGVO geschützt.



- Stabilität — Das politische System der Schweiz ist seit über 700 Jahren stabil. Banken, Archive und Institutionen verlassen sich auf die Schweiz für dauerhafte Bewahrung.
 - Sicherheit — Die Schweiz befindet sich ausserhalb der Zuständigkeitsbereiche der Massenüberwachung. Deine Daten sind vor staatlichem Missbrauch geschützt.
 - Symbolik — Die Biografien der Menschheit verdienen einen neutralen Hüter. Die Schweiz ist dieser Hüter.
-

Die 10 Grundsätze

Diese Grundsätze sind nicht verhandelbar. Wenn Biography Library sie verletzt, hat sie ihre Mission verfehlt.

1. Das Recht auf Erinnerung

In der gesamten Menschheitsgeschichte war das Recht, erinnert zu werden, den Reichen vorbehalten, die es sich leisten konnten, ihr eigenes Erbe aufzubauen, und den Berühmten, ob im Guten oder im Schlechten. Wir sprechen von 0,01% der Menschen, die auf dieser Erde gelebt haben.

Die verbleibenden 99,99% der Menschheit — 117 Milliarden Leben, gelebt mit derselben Intensität, denselben Lieben, denselben Ängsten, denselben Träumen — sind im Schweigen verschwunden. Nicht weil diese Leben es nicht wert gewesen wären. Sondern weil niemand je einen Ort für sie geschaffen hat. Man hat uns an die Idee gewöhnt, dass nach dem Tod vergessen zu werden normal, unvermeidlich, das natürliche Schicksal derer ist, die nicht reich oder berühmt sind.

Biography Library ist die Korrektur dieses jahrtausendealten Unrechts.

Unser permanentes Archiv ist ein revolutionärer Akt: zu bekräftigen, dass jedes Leben dasselbe historische Gewicht, dieselbe erzählerische Würde, dasselbe Recht hat, durch die Zeit zu überleben. Dass die Analphabetin und der Philosoph denselben Platz im Gedächtnis der Welt verdienen. Dass die Grossmutter, die noch nie einen Computer benutzt hat, und der CEO eines multinationalen Unternehmens beide eine Geschichte haben, die es wert ist, bewahrt zu werden. Dass der Arbeiter und der Nobelpreisträger, der Flüchtling und der Politiker, das Kind aus einem namenlosen Dorf und der internationale Star — alle demselben Archiv angehören, mit derselben Würde, ohne Hierarchie.

Das Recht auf Erinnerung ist kein Privileg. Es ist ein grundlegendes Menschenrecht.

Erinnerung zu bewahren bedeutet, jedem Menschen zurückzugeben, was ihm immer entzogen wurde: das unveräusserliche Recht, denen, die nach uns kommen, zu sagen, wer man war, wie man gelebt hat, was man geliebt hat, wofür man gekämpft hat.

2. Selbstbestimmung der Erinnerung

Jeder Mensch hat das unveräusserliche Recht, seine eigene Geschichte zu erzählen.

- Schreib deine Autobiografie — Deine Stimme, deine Worte, deine Wahrheit.
- Ehre die Verstorbenen — Bewahre das Andenken eines Familienmitglieds, das uns verlassen hat.
- Du kannst keine anderen Biografien als deine eigene oder die eines Familienmitglieds erstellen — Wir respektieren die Privatsphäre und Selbstbestimmung anderer.
- Du kannst keine Biografien von Minderjährigen schreiben — Wir schützen die Kindheit und das zukünftige Recht auf eigene Entscheidung.

Warum dieses Modell? Weil wir glauben, dass nur du deine Geschichte wirklich erzählen kannst. Biografien, die von Fremden geschrieben werden — auch mit den besten Absichten — laufen Gefahr, die Privatsphäre zu verzerren, zu verletzen oder die Selbstbestimmung der Person, die im Mittelpunkt steht, zu übergehen. Für deine Autobiografie sprichst du für dich selbst. Für deine Lieben, die nicht mehr da sind, bist du die Stimme ihrer Erinnerung.

3. Open source

Biography Library ist von Beginn an open source unter der Lizenz AGPL v3.0.

Warum Open Source?

- Vollständige Transparenz — Jeder kann sehen, wie der Code funktioniert, die Sicherheit überprüfen und zur Verbesserung beitragen.
- Garantierte Permanenz — Sollte Biography Library schliessen, ist der Code öffentlich: jeder kann das Projekt neu starten.
- Monopolprävention — Die AGPL-Lizenz verhindert, dass grosse Unternehmen das Projekt übernehmen, ohne die Änderungen an die Gemeinschaft zurückzugeben.
- Technologische Demokratie — Wir errichten keine proprietäre Festung: Wir bauen ein digitales Gemeingut für die Menschheit.

4. Ethische und lokale KI

KI ist ein Werkzeug, das dir beim Schreiben hilft. Sie ersetzt niemals deine Stimme.

Ethischer und lokaler KI-Ansatz:

- Wir verwenden ausschliesslich Open-Source-KI-Modelle.
- Die gesamte KI-Verarbeitung läuft auf Servern, die sich in der Schweiz befinden.
- Deine Daten verlassen für die KI-Verarbeitung niemals die Schweizer Rechtshoheit.
- Wir senden deine Daten nicht an globale KI-Plattformen von Drittanbietern.
- KI ist optional: Du kannst sie jederzeit vollständig deaktivieren.

Was KI in Biography Library tut:

Grammatik und Rechtschreibung — Korrigiert Tippfehler, Interpunktion, Syntax. Ändert NICHT deine Worte oder deine Aussage.

Forschungsassistent — Findet Daten, historische Ereignisse, geografische Informationen. Schlägt Zitate und Quellen vor. Du überprüfst stets die Richtigkeit.

Schreibverbesserung (optional) — Schlägt klarere Formulierungen vor (du genehmigst/lehnt ab). Verbessert den Satzfluss und bewahrt dabei deine Stimme. Hilft beim Organisieren der Zeitachse.

Übersetzungsunterstützung — Übersetzt die Biografie in mehrere Sprachen. Du überprüfst und genehmigst die Übersetzung.

Was KI NICHT tut:

Erfindet niemals — Sie kann keine Fakten hinzufügen, die du nicht geliefert hast. Sie kann keine Geschichten oder Ereignisse erfinden. Sie kann Lücken nicht mit Vermutungen füllen. Sie kann keine Daten, Namen oder Beziehungen erraten.

Entscheidet niemals — Sie kann nicht entscheiden, was wichtig ist. Sie kann nicht urteilen, was einzubeziehen oder auszuschliessen ist. Sie kann nicht vorschlagen, Inhalte zu entfernen. Sie kann deine Biografie nicht automatisch generieren.

Übernimmt niemals die Kontrolle — Sie kann sich nicht ohne deine Zustimmung selbst ändern. Sie kann nichts automatisch veröffentlichen. Sie kann keine Änderungen vornehmen, die du nicht akzeptiert hast. Du hast immer das letzte Wort.

Deine Biografien und externe KI-Systeme:

Öffentliche Biografien sind im Internet zugänglich und können von externen Systemen indexiert werden. Biography Library erklärt ausdrücklich, dass die Inhalte des Archivs nicht verwendet werden dürfen, um kommerzielle oder proprietäre KI-Modelle zu trainieren. Systeme, die diesen Hinweis respektieren, sind willkommen. Systeme, die ihn nicht respektieren, handeln gegen die Grundwerte dieses Archivs.

KI-Systeme, die unter einer von der OSI (Open Source Initiative) anerkannten Open-Source-Lizenz vertrieben werden, dürfen auf das öffentliche Archiv als verifizierte

Referenzquelle zugreifen, unter Einhaltung der Zuordnungsregeln: Jeder zitierte Inhalt muss die Quelle und den Autor angeben. Das Archiv ist eine konsultierbare Bibliothek — kein Rohmaterial, das anonym absorbiert werden darf.

Private, halbprivate und familientransparente Biografien sind technisch für jedes externe System unzugänglich.

5. Identitätsverifizierung und Authentizität

Jeder Autor ist für die Wahrhaftigkeit dessen verantwortlich, was er veröffentlicht.

Warum das wichtig ist:

- Verhindert Bots und gefälschte Konten.
- Verhindert Identitätsbetrug.
- Baut Vertrauen in das Archiv auf.

Für deine Autobiografie:

Erklärung unter zivil- und strafrechtlicher Verantwortung:

- Die Person zu sein, die man vorgibt zu sein.
- Dass die angegebenen Informationen (Vorname, Nachname, E-Mail) der Wahrheit entsprechen.
- Mindestens 18 Jahre alt zu sein.
- Die Veröffentlichung gemäss den gewählten Datenschutzeinstellungen zu akzeptieren.

Für Biografien verstorbener Personen:

Erklärung unter zivil- und strafrechtlicher Verantwortung, dass die Person, über die geschrieben wird, tatsächlich verstorben ist. Eine lebende Person als verstorben auszugeben ist eine Straftat (Art. 179decies StGB). Biography Library kann eine Sterbeurkunde oder gleichwertige Dokumentation verlangen, wenn die Biografie gemeldet wird.

Zeitraum der vorläufigen Veröffentlichung:

Die Biografie einer verstorbenen Person wird zunächst für 30 Tage im Modus „vorläufig“ veröffentlicht. Während dieses Zeitraums kann jeder, der in der Biografie erwähnt wird — oder seine direkten Familienangehörigen — eine Meldung einreichen und beantragen, nicht zu erscheinen. Wenn innerhalb von 30 Tagen keine Meldungen eingehen, wird die Biografie in ihrer endgültigen Form veröffentlicht. Im Falle einer Meldung erhält der Autor eine Aufforderung zur Änderung oder Löschung des angegebenen Inhalts, basierend auf der Art und Begründetheit der Anfrage.

6. Datenschutz und Sicherheit

Deine Biografie ist durch mehrere Sicherheitsebenen geschützt.

Technologiephilosophie:

- Wir verpflichten uns, modernste Sicherheitsstandards zu verwenden, die langfristige Ausfallsicherheit gewährleisten.
- Technologische Entscheidungen werden stets vom Manifest geleitet: Bewahrung, Datenschutz und Sicherheit.
- Entscheidungen über Technologie werden niemals von kommerziellen Interessen beeinflusst, nur vom Ziel der Bewahrung.

Schweizer Hosting:

- Alle Server befinden sich in der Schweiz.
- Geschützt durch das Schweizerische Bundesgesetz über den Datenschutz (nDSG).
- Geschützt durch die DSGVO (Schweiz-EU Datenschutzadäquanzabkommen).

Zugriffskontrolle — Du entscheidest, wer deine Biografie lesen kann:

- Öffentlich — Jeder kann lesen.
- Halbprivat — Nur Personen mit dem Link können lesen.
- Nur Familie — Nur verifizierte Familienmitglieder können lesen.
- Privat — Nur du kannst lesen.

Was wir schützen:

- Unbefugter Zugriff: Niemand liest private Biografien ohne Erlaubnis.
- Datenschutzverletzungen: Sichere Speicherung schützt vor Diebstahl.
- Staatliche Überwachung: Wir widersetzen uns Anfragen, es sei denn, wir sind nach Schweizer Recht rechtlich dazu verpflichtet.
- Kommerzielle Ausbeutung: Deine Daten werden niemals verkauft oder monetarisiert.

7. Community-Richtlinien und Moderation

Was du nicht veröffentlichen darfst:

Verstöße der Stufe 1 (Automatische Entfernung + Permanenter Bann)

Diese Inhalte haben auf Biography Library in keiner Form, keinem Kontext oder keiner Begründung einen Platz. Ihr blosses Vorhandensein führt zur sofortigen Entfernung und dauerhaften Schliessung des Kontos:

- Billigung, Verherrlichung oder Förderung von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Leugnung mit der Absicht, Hass und Gewalt zu schüren.

- Jegliches sexuelles Material, das Minderjährige betrifft (CSAM), ohne Ausnahmen.
- Nicht einvernehmliche sexuelle Inhalte: Bilder, Videos oder Texte, die echte oder simulierte Sexualakte mit nicht einwilligenden Personen darstellen, einschliesslich pornografischer Deepfakes realer Personen.
- Rekrutierung, Planung, Finanzierung oder Verherrlichung terroristischer Akte.
- Direkte Aufstachelung zu unmittelbarer physischer Gewalt gegen identifizierbare Personen oder Gruppen.
- Menschenhandel: Anweisungen, Förderung oder Erleichterung von Menschenhandel, Sklaverei, sexueller Ausbeutung.
- Operative Anleitungen zur Herstellung oder zum Einsatz von Massenvernichtungswaffen: biologische, chemische, nukleare, radiologische.
- Inhalte, die Suizid oder Selbstverletzung fördern, anleiten oder verherrlichen, insbesondere wenn sie sich an Personen in einem Zustand der Vulnerabilität richten.

Verstösse der Stufe 2 (Entfernung + Einspruch möglich)

- Hassrede, die auf Rasse, Religion, Ethnizität, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Behinderung abzielt.
- Gezielte Belästigung: Doxxing, Stalking, personalisierte Drohungen.
- Grafische Gewalt ohne rechtfertigbaren erzählerischen oder historischen Kontext.
- Urheberrechtsverletzung.

Stufe 3 (Community-Hinweis, keine Entfernung)

- Kontroverse Meinungen (erlaubt, aber Leser können einen kontextuellen Hinweis sehen).
- Umstrittene historische Erzählungen (erlaubt, mit der Möglichkeit, alternativen Kontext hinzuzufügen).

Wir schützen dein Recht, deine Wahrheit zu erzählen, auch wenn sie andere unbequem macht. Wir erlauben nicht, dass Redefreiheit zu einem Instrument physischen oder psychologischen Schadens wird.

8. Keine kommerzielle Ausbeutung

Deine Geschichte ist kein Produkt.

Was Biography Library NICHT tut:

- Keine Werbung: Keine Anzeigen auf Biografien.
- Kein Datenverkauf: Deine Daten werden NIEMALS an Dritte verkauft.
- Kein Überwachungskapitalismus: Wir verfolgen dich nicht für Profit.
- Keine versteckten Bezahlschranken: Die Basisbiografie ist für immer kostenlos.

Wie Biography Library sich finanziert:

Mitgliedsbeiträge

Fördermitglieder zahlen einen freiwilligen Jahresbeitrag zur Unterstützung der Mission.

Spenden und Vermächtnisse

Von natürlichen und juristischen Personen — Einzelpersonen, Stiftungen, private Organisationen — die an die Bewahrung menschlicher Erinnerung glauben.

Öffentliche Förderung

Beiträge von Bund, Kantonen, Gemeinden und internationalen Organisationen, die den kulturellen und sozialen Wert des Projekts anerkennen.

Sponsoring (ethisch)

Sponsoren finanzieren die Mission des Archivs. Sponsoren KÖNNEN NICHT auf Benutzerdaten zugreifen. Sponsoren KÖNNEN NICHT die Inhaltsmoderation beeinflussen. Sponsor-Logos werden auf der Website, der App, dem Bildungs- und Werbematerial in vielfältigen Formen angezeigt, niemals auf einzelnen Biografien. Sponsoren können das Logo von Biography Library in ihrer Kommunikation verwenden, um die Plattform zu bewerben und ihre Unterstützung zu zeigen.

Premium-Dienste (optional)

Bücher drucken mit Print-on-Demand-Service. Zusätzliches Hosting für grosse Dateien. Weitere zukünftige Dienste in voller Übereinstimmung mit der Mission von Biography Library.

9. Permanenz und Resilienz

Die Herausforderung, die sich Biography Library stellt, besteht nicht darin, Biografien für einige Jahre zu bewahren. Die Herausforderung ist ein Archiv, das für Jahrhunderte — oder länger — überleben kann. Ein Archiv, das technologischen Veränderungen, institutionellen Krisen, geopolitischen Verschiebungen und sogar planetaren Katastrophen standhält. Das ist ein beispielloser Ehrgeiz.

Unsere konkreten Verpflichtungen:

Biography Library verpflichtet sich dauerhaft, in Forschung und Entwicklung neuer Speichersysteme, neuer Formate, neuer Protokolle und neuer Infrastrukturen zu investieren — und diese zu übernehmen, sobald sie ausgereift, sicher und mit den Werten des Projekts übereinstimmen. Wir binden uns nie an eine bestimmte Technologie: Wir binden uns an das Prinzip der maximalen Lesbarkeit über den längstmöglichen Zeitraum.

Wir halten aktive Redundanz des Archivs auf verschiedenen Medien, in verschiedenen Formaten, an geografisch weit entfernten Standorten aufrecht. Wir werden alles in unserer Macht Stehende tun, um das Archiv so lange wie möglich lesbar und zugänglich

zu halten, trotz widriger Ereignisse jeglicher Art — technischer, politischer oder natürlicher Natur.

Wir verfolgen aufmerksam und nehmen aktiv an der weltweiten Forschung zur sehr langfristigen digitalen Konservierung teil: von der Konservierung in ultrawiderstandsfähigen Materialien über die Archivierung in biologischen Trägern bis hin zu Lagersystemen ausserhalb der Erdoberfläche. Wenn es eines Tages möglich und sicher werden sollte, eine Kopie des menschlichen Archivs ausserhalb des Planeten Erde zu hinterlegen — um es vor Massenaussterbeereignissen zu schützen — wird Biography Library dies tun, als Verantwortung gegenüber der Zukunft der Menschheit.

Wenn Biography Library schliessen sollte:

Der Code ist öffentlich und jeder kann das Projekt fortführen. Alle Biografien werden an Benutzer und Familien in offenen, lesbaren Formaten exportiert. Die Daten gehören nicht uns: Sie gehören den Menschen, die sie erstellt haben, und zu ihnen kehren sie zurück.

10. Demokratische und transparente Governance

Biography Library wird von Grundsätzen geleitet, nicht von Gewinnen.

Biography Library ist ein Schweizerischer gemeinnütziger Verein (Art. 60 ff. ZGB). Der Vorstand ist das Organ, das die operativen und strategischen Entscheidungen des Vereins leitet.

Fördermitglieder — wer das Projekt finanziell, mit seiner Zeit oder mit seinen Kompetenzen unterstützt — nehmen beratend teil. Die Gemeinschaft wird stets vor jeder Entscheidung konsultiert, die die Richtung des Projekts wesentlich verändert.

Öffentliche Bilanzen: Jedes Jahr veröffentlichen wir Finanz- und Wirkungsberichte.

Entscheidungen werden stets transparent getroffen, mit dem einzigen Ziel, das Archiv zu erhalten und das Vertrauen der Benutzer zu wahren.

Die Dringlichkeit: Die Zeit läuft ab

In diesem Moment, während du dies liest:

Eine Grossmutter, die einen Völkermord überlebt hat, stirbt, ohne ihre Geschichte zu teilen. Ein Vater, der sein Land verlassen hat, um anderswo eine bessere Zukunft zu finden, verblasst, ohne seine Reise zu dokumentieren.

Jeden Tag verschwinden Tausende von Geschichten für immer. Nicht weil sie nicht wichtig gewesen wären. Sondern weil niemand sie bewahrt hat.



In 100 Jahren: Das Haus, in dem du lebst, wird Fremde beherbergen. Dein Besitz wird verschwunden sein. Deine Enkelkinder kennen vielleicht deinen Namen, aber nicht deine Stimme. Deine Urenkel wissen vielleicht nicht einmal, dass du existiert hast.

Es sei denn, du hinterlässt ein Zeugnis.

Aufruf zum Handeln

Wenn du lebst, hast du eine Geschichte, die es wert ist, bewahrt zu werden. Sie muss nicht heldenhaft sein. Sie muss nicht dramatisch sein. Sie muss nur deine sein. Wo du geboren wurdest. Wen du liebtest. Wofür du gekämpft hast. Was du gelernt hast. Was deine Träume und Hoffnungen waren. Das sind die Details, die uns menschlich machen. Lass sie nicht verschwinden.

Das Versprechen

Biography Library verspricht:

- Deine Geschichte wird so lange wie möglich bewahrt — die besten verfügbaren Konservierungssysteme in jeder Epoche.
 - Deine Geschichte wird geschützt — sicher in der Schweiz, niemals verkauft, niemals ausgebeutet.
 - Deine Geschichte wird authentisch sein — deine Worte, nicht von KI generiert, deine Wahrheit.
 - Deine Geschichte wird zugänglich sein — kostenlos, in mehreren Sprachen, dauerhaft.
 - Deine Geschichte wird deine sein — stets unter deiner Kontrolle, exportierbar, löschar.
-

Nachwort

Jahrtausende lang wurde die Weisheit der Menschheit durch die Grossen weitergegeben — Philosophen, Historiker, Anführer. Gewöhnliche Leben verschwanden im Schweigen, ohne eine Spur in Büchern, Archiven oder dem kollektiven Gedächtnis zu hinterlassen.

Systeme der Künstlichen Intelligenz nähren sich von menschlichem Wissen. Doch das verfügbare Wissen ist verzerrt: Es überrepräsentiert die Mächtigen, die Berühmten, die Privilegierten. Die Stimme der Grossmutter, die einen Krieg durchlebt hat, des Bauern, der erfinderische Lösungen zum Überleben entwickelt hat, der Mutter, die fünf Kinder

allein in einer fremden Stadt grossgezogen hat — all das fehlt. Nicht weil es keinen Wert hatte. Sondern weil niemand es je bewahrt hat.

Biography Library verändert diese Gleichung.

Jede Biografie im öffentlich zugänglichen Archiv ist keine vergrabene Datei, die niemand je lesen wird. Sie ist ein Knoten echten, verifizierten, menschlichen Wissens. Eines Tages, wenn jemand zu verstehen sucht, wie Menschen mit der Einsamkeit der Emigration umgegangen sind, mit dem Verlust eines Kindes, mit dem Wiederaufbau nach einem Krieg — wird die Antwort nicht nur aus grossen Romanen oder akademischen Studien schöpfen können, sondern aus dem direkten Zeugnis derer, die es wirklich erlebt haben: in einem Dorf in Mexiko, in einem Stadtviertel in Lagos, in einer Stadt in Sibirien.

Dein Leben, so gewöhnlich es dir auch erscheinen mag, enthält Entscheidungen, Anpassungen, Fehler und Weisheit, die kein Philosophiebuch je kodiert hat. Du hast Probleme gelöst, die andere noch nicht angetroffen haben. Du hast in einer Weise geliebt, die andere zu verstehen versuchen. Du hast Momente durchlebt, die andere gerade jetzt durchleben, allein, ohne zu wissen, dass jemand vor ihnen einen Weg gefunden hat.

Deine Geschichte zu schreiben ist kein Akt der Eitelkeit.

Es ist ein Akt der Grosszügigkeit gegenüber denen, die nach uns kommen.

Biography Library glaubt, dass jeder Mensch das Recht hat, heute zu entscheiden, wie er morgen erinnert werden möchte — und dass jedes Leben, ohne Ausnahme, etwas enthält, das es wert ist, weitergegeben zu werden.

Wir können die Sonne nicht am Sterben hindern.

Wir können der Gleichgültigkeit des Universums nicht entfliehen.

Aber wir können erinnern.

Wir können ein Zeugnis hinterlassen, das sagt:

Wir waren hier. Wir haben gelebt. Wir haben geliebt. Wir haben gezählt.

Nicht den Göttern. Nicht dem Kosmos. Einander.

Denn jedes Leben verdient es, erinnert zu werden.